

KLEINER SAAL IM KONZERTHAUSE

SONNTAG, 21. MAI 1922, 1/27 UHR ABENDS

SCHÜLER-KONZERT

VERANSTALTET VON DER

MUSIKSCHULE FRANZ PRISCHING

WIEN, VIII., LERCHENFELDERSTRASSE 138.

GEGRÜNDET IM JAHRE 1900

22. SCHULJAHR

22. SCHULJAHR



PROGRAMM:

1. **Mozart:** „Titus-Ouverture“ für Orchester.

Mitwirkende: E. O. Buschek, D. Doleschal, K. Eder,
R. Effenberger, H. Hagel, H. Hölzel, A. Kirchner,
E. Krakauer, K. Leeb, H. Martinek, F. Marek,
R. Nowotny, E. Pollak, L. Rauchenschwandtner,
R. Santruček, K. Schäfer, H. Schneider, A. Walter,
M. Zechmeister.

2. **Haslinger:** „Sonatine C-dur“ für Klavier: Gertrude Doleschi.

3. **Wolff:** „Gratulationsstück“ für Klavier: Grete Kaudelka.

4. **Gael:** „Melodie“ für Klavier: Helene Summerer.

5. **Schytte:** a) „Fröher Wanderer“
b) „Meernixe“
für Klavier: Anna Goger.

Raff: „Valse“ für Klavier: Vilma König.

7. **Gurlitt:** „Trio“ für Violine, Klavier und Viola.
Klavier: Helene Feigl.
Violine: Rudolf Effenberger.
Viola: Der Schulinhaber.

8. **Löw:** a) „Freundlicher Morgen“
b) „Kühner Seefahrer“
für Klavier zu vier Händen: Grete Martinek und
der Schulinhaber.

9. **Bordeaux:** „Mazurka kapriccietto“ für Klavier: Oskar Pollak.

10. **Raff:** „Fabliau“ für Klavier: Adi Kirchner.

11. **Pacher:** „Tendresse“ für Klavier: Gisela Mikunda.

12. **Reinhold:** „Vöglein in den Zweigen“ für Klavier
Helene Feigl.

13. **Schubert:** Quartett Opus 29, 2. Satz, „Andante“.
1. Violine: Erwin Buschek.
2. „ „ Otto Buschek.
Viola: Der Schulinhaber.
Cello: * * *

14. **Cramer:** „Le Désir“ für Klavier: Walpurga Houdsky.

15. **Reinhold:** „Tanzszenen“ für Klavier: Hermann Zeidler.

16. **Bohm:** „Maienlied“ für Klavier: Grete Roiger.

17. **Schubert-Prisching:** „Die Forelle“, Phantasie brillant,
für Klavier: Hilda Krakauer.

18. **Pacher:** „Le Ruisseau“ für Klavier: Hilda Umlauf.

19. **Mendelssohn:** „Trio“ Opus 49, 1. Satz „Allegro
agitato“ für Klavier, Violine und Cello.

Klavier: Frl. Mizzi Zechmeister.
Violine: Erich Krakauer.
Cello: * * *

20. **Beethoven:** „Sonate pathétique“ 1. Satz: Erwin Hochstöger.

21. **Ernst:** „Elegie“ für Violin-Solo: Erich Krakauer.

22. **Liszt:** „Trovatore-Phantasie“ für Klavier: Frl. Mizzi Zechmeister.

23. **Liszt:** „Le Rossignol“ für Klavier: Ida Imhof.

24. **Götze:** „Serenade“ für Orchester.

KLAVIER BÖSENDORFER



PREIS DES PROGRAMMES 100 KRONEN